

Wer daher Waren per Post aus dem Ausland bezieht, handelt in seinem selbststeigenen Interesse, wenn er dafür besorgt ist, dass die Sendung mit einer dem Inhalt entsprechenden und tarifgemäss lautenden Deklaration versehen wird. Zu diesem Behufe wird er am zweckmässigsten den Absender über den genau an den Zolltarif angepassten Wortlaut der mitzugebenden Deklaration instruieren oder ihm wörtlich die bezügliche Inhalts-erklärung vorschreiben.

Bern, den 6. Oktober 1911.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibung, sowie Inserate.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über nachstehende Arbeiten zum Postneubau St. Gallen wird Konkurrenz eröffnet:

1. Gipserarbeiten,
2. Boden- und Wandplattenbeläge (Terrazzo und Tonplatten, Schiefersockel und -simsen),
3. Glaserarbeiten,
4. Fensterbeschläge,
5. Parkettarbeiten,
6. Rolladen (hölzerne und eiserne),
7. Schlosserarbeiten (Gitter und Geländer).

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind je nachmittags in den Bureaux der bauleitenden Architekten Pfyeghard & Häfeli aufgelegt, und zwar im Bureau Zürich, Bahnhofstrasse 70, am 7., 8. und 10. Februar, und im Bureau St. Gallen, Goliathgasse 28, vom 11.—15. Februar 1913.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot Postneubau St. Gallen“ bis und mit 18. Februar 1913 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. Februar 1913.

(2.).

Stellenausschreibungen.

Beim Bau des neuen Hauensteintunnels ist die temporäre Stelle eines Ingenieurs (*Bauführer-Assistent*) zu besetzen.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und etwelche Praxis im Eisenbahnbau;

Dienstantritt: Sobald als möglich.

Anmeldungsgesuche sind unter Beilage von Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit, einer kurzen Lebensbeschreibung und der Mitteilung der Gehaltsansprüche bis 9. Februar 1913 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Sektionsingenieur in Olten.

Bern, den 24. Januar 1913.

(1.)

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Justiz- und Polizeidepartement	Kanzleigehülfe beim Zentralpolizeibureau	Gute Schulbildung, deutsch u. französisch, italienisch erwünscht	Bis 2800	19. Febr. 1913 (2.).
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdirektion Lausanne	Kontrollleur beim eidg. Niederlagshaus in Lausanne	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben, ev. bereits eine Kontrollleur- oder Einnahmerstelle bekleiden	3700 bis 4800	15. Febr. 1913 (2.).
Finanz- u. Zolldepart. (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Genf	Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt Genf-Eilgut	Gehülfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	8. Febr. 1913 (2.).
Post- u. Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung)	Kontrollingenieur II. event. I. Kl. für Rollmaterial	Abschl. Hochschulbild. Vertrautheit mit dem Bau des Rollmaterials. Praxis im Werkstätten-dienst. Beherrschung d. deutschen u. franz. Sprache; einige Kenntnisse der ital. Sprache	4200 bis 5800 event. 5200 bis 6800 nebst den regl. Reise-entsch.	15. Febr. 1913 (2.).

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Handels-, Industrie- und Landwirtschafts- departement	Adjunkt des Di- rektors im Bun- desamte für Sozialversiche- rung.	Abgeschlossene versiche- rungswissenschaftliche Studien. Erfahrung im Versicherungswesen. Deutsche und franzö- sische Sprache	5200 bis 7300	8. Febr. 1913 (2..)
Amtsantritt sofort.				
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Techn. Gehülfe II. Kl. auf der Abteilung für die Einführung derektrischen Zugförderung	Fertigkeit im Zeichnen, Pausen und Rund- schriftschreiben	1600 bis 2700	25. Febr. 1913 (2..)
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Buchbinder, ev. Einleger auf d. Drucksachen- verwaltung (für Hülfsarbeiten in der Billet- druckerei)	Entsprechende Fach- kenntnisse	1600 bis 2500	15. Febr. 1913 (2..)
Eintritt sobald als möglich.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. IV, St. Gallen)	Bureaugehülfe I. ev. II. Kl. beim Betriebschef	Gründliche Kenntnis des Stations- und Expedi- tionsdienstes; Gewandt- heit in der Korrespon- denz; gute Handschrift	2700 bis 4500, ev. 2200 bis 3600	15. Febr. 1913 (1.)

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und
ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 15. Februar 1913 bei der
Kreispostdirektion in Genf.

2. Posthalter und Briefträger in Heitenried. Anmeldung bis zum 15. Februar 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Briefträger in Luzern. } Anmeldung bis zum 15. Febr.
 4. Oberbriefträger in Zug. } 1913 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 5. Postcommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 15. Febr.
 6. Postcommis in Horgen. } 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 7. Postunterbureauchef in Chur. Anmeldung bis zum 15. Februar 1913 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 8. Postbureaudiener in Bellenz. } Anmeldung bis zum 15. Febr.
 9. Briefträger in Locarno. } 1913 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
-

1. Postunterbureauchef in Genf. Anmeldung bis zum 8. Februar 1913 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postcommis in Brig. } Anmeldung bis zum 8. Febr.
 3. Postcommis bei der schweiz. Post- } 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
agentur in Domodossola.
 4. Briefkastenleerer in Basel. Anmeldung bis zum 8. Februar 1913 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 5. Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 8. Februar 1913 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 6. Postbureaudiener in Zürich. } Anmeldung bis zum 8. Febr.
 7. Briefträger in Thalwil. } 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 8. Drei Postcommis in Buchs 1 (Blf.). } Anmeldung bis zum 8. Febr.
 9. Vier Postbureaudiener in Buchs 1 } 1913 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
(Bahnhof).
-

Telegraphenverwaltung.

1. Sekretär II. Klasse bei der Sektion „Linienbau und Kabelanlagen“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 15. Februar 1913 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
 2. Sekretär II. Klasse bei der Sektion „Stationseinrichtungen“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 15. Februar 1913 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
 3. Dienstchef beim Telegraphenbureau in Bern (zweite Ausschreibung). Anmeldung bis zum 15. Februar 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 4. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Bern. Anmeldung bis zum 15. Februar 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
-

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibung, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.02.1913
Date	
Data	
Seite	245-248
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 901

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.